

Herrn Bezirksbürgermeister Cleff

	Datum	04.12.2007
Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung	Drucks. Nr.	VO/0950/07 1. Ergänzung öffentlich

Zur Sitzung am 18.12.2007	Gremium Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg
-------------------------------------	--

Entfernen eines Zigarettenautomaten im Bereich der Bushaltestelle Langerfelder-Markt

Grund der Vorlage

Antwort der Verwaltung vom 27.11.2007

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg bleibt bei ihrem Beschluß vom 20. 11. 2007
- Drucks. Nr.: VO/0950/07.

Unterschriften

gez. Cleff
gez. Hasenclever
gez. Paul

Begründung

Die Bezirksvertretung bittet in diesem Zusammenhang um eine weitere Erläuterung des Sachverhaltes und hat weitere Fragen zur Stellungnahme der Verwaltung vom 27. 11. 07.

1. Muß für das Aufstellen von Automaten auf öffentlichen Flächen vom Aufsteller eine Genehmigung eingeholt werden?
2. Oder gibt es eine generelle Genehmigung für die aufstellende Firma in Wuppertal?
3. Wie hoch sind die monatlichen Gebühreneinnahmen für diesen Zigarettenautomaten?

4. Welches Ressort ist zuständig?
5. Wo stand der Automat vorher und warum wurde er versetzt?
6. Zur Zeit gibt es eine stille Vermehrung von Schränken im Stadtgebiet.
Gibt es in diesem Zusammenhang allgemeine Regeln über das Aufstellen von Schränken im öffentlichen und privaten Bereich?
7. In dem Schreiben von Ressort 104.12 vom 27. 11. 07 steht:
„Die Entfernung des von der Bezirksvertretung angesprochenen Zigarettenautomates kann aufgrund fehlender straßenrechtlicher Gründe nicht verlangt werden.“
Hier stellt sich die Frage: Warum wurde die Aufstellung des Zigarettenautomates überhaupt genehmigt?
Für wie viel Jahre wurde diese Genehmigung ausgesprochen?

Die Bezirksvertretung bittet um schriftliche Stellungnahme, um diesen Vorgang weiter prüfen zu können.

Anlage 1 Antwort der Verwaltung